Zugestellt durch POST.AT

Tisner Pfarrbrief

2010/3 22. Mai bis 7. Juli 2010

Kirche zur hl. Familie Tisis

PFINGSTEN - FIRMUNG

„ …, sei besiegelt durch die Gabe Gottes, den Heiligen Geist!“

Liebe Tisnerinnen und Tisner, liebe Pfarrangehörige,

die bereits in den Medien breitgetretene Kirchenaustrittswelle hat auch unsere Pfarre erfasst. Das ist sehr schmerzlich, ein schwerer Schlag. Doch irgendwie wird es weitergehen, ja neue und schwierige Wege betritt man oft erst dann, wenn die alten endgültig wegbrechen. Ein Mitbruder von mir spricht mir aus der Seele, wenn er schreibt:

„Unsere Kirche befindet sich – das ist nicht zu übersehen, in einem starken Wandel. Dabei befinden wir uns momentan in der schmerzlichen Phase des Wandels, wo man dazu neigt, nur das Leidvolle zu sehen:

- dass wir immer weniger werden im Gottesdienst und insgesamt als Kirchenmitglieder,
- dass das, was in Glaube und Kirche jahrhundertelang selbstverständlich war und gegolten hat, nicht mehr gilt,
- dass Gemeinden keinen eigenen Priester mehr haben (in Kürze auch in unserer nächsten Nachbarschaft) und
- dass Klöster mit Tradition sich zu Klein-Gemeinschaften zurückentwickeln.

Diese Entwicklung wird gewiss noch weiter gehen und Folgen auf den Besitzstand der Kirche und dessen Finanzierbarkeit haben. Wie gesagt: Diese Phase, in der vieles weniger wird, ist schmerzhaft. Es handelt sich um eine Zeit der Reinigung und Konzentration. Aber es wird etwas Neues kommen. Jene, die den Weg mitgehen, werden eine neue Kirche erleben, gewiss eine Kirche, in der es manche entleerte Tradition nicht mehr geben wird, in der manches – z. B. die Erstkommunion und Firmung - nicht mehr flächendeckend-volkskirchlich abgearbeitet werden wird, aber es wird eine Kirche mit weniger Ballast und mit mehr Freude sein. Dann wird es auch eine Freude sein, dieser Gemeinde Jesu, der Kirche, in einem kleinen oder großen Dienst oder vielleicht sogar mit dem ganzen Leben in einem geistlichen Beruf zur Verfügung zu stehen.

In einem Büchlein mit dem Titel: **„Kirche, die <u>über</u> den Jordan geht**“ ist dieser Übergang beschrieben – von der alten Kirche zur neuen Kirche. Ich würde sogar den Titel passender finden: **„Kirche, die <u>durch</u> den Jordan geht“**, denn was zurzeit geschieht, ist eine große „Taufe“: ein Eintauchen, eine Reinigung, ein Sterben, um wieder geboren zu werden. Der Autor, Christian Henneke, beschreibt darin als das Entscheidende den Übergang von der Selbstverständlichkeit der Zugehörigkeit und Aneignung von Glaubens- und Kirchenwissen zu einer Kirche der Berufenen, der Angesprochenen, die sich auf den Weg gemacht haben, gleichsam auf einen Pilgerweg, um das Ziel ihres Leben zu finden. Diese Menschen werden dort Halt machen, wo sie Antwort auf ihre Fragen finden, wo sie wenigstens ansatzweise die Erfüllung ihrer Suche nach Sinn finden werden. Die Folge wäre dann eine Pastoral der Gastfreundschaft. Die Pfarrgemeinden wären dann so etwas wie Herbergen, in denen jene, die den Sinn gefunden haben, zu Herbergsvätern und -müttern werden und die Wanderer verpflegen und ihnen Herberge bieten. Die Pfarrgemeinde wäre dann also ein Ort der Rast, der Heilung und Stärkung, ein Ort, an dem Gottes Geist, Liebe gespürt werden kann.

Jetzt entscheidet sich bei vielen, eigentlich bei allen (z.B. durch das Verbleiben in der Kirche oder Austreten), ob sie den Weg mitgehen wollen. Es ist Zeit der Entscheidung. Wenn sie positiv ausfällt, dann muss man ernst machen: d.h. sich von Gottes Wort und Geist leiten lassen. Wer meint, er/sie könne beim Alten bleiben und beim Neuen ankommen, der täuscht sich. Er/sie muss fürchten, dass er/sie den Weg durch den Jordan nicht schafft.“

In Sorge, aber auch in der Hoffnung auf den frischen Wind des Heiligen Geistes, der unsere Herzen und diese Kirche wandelt, grüßt Sie Ihr Pfarrer

Stefan Bioudi

Neues von unseren Ministranten und Ministrantinnen

Ministranten-Website

Im letzten Pfarrbrief haben wir die neue Homepage der Tisner Ministranten vorgestellt, um die sich unser Ältester, Martin Häusle, mit Begeisterung kümmert. Inzwischen hat es auf dieser Website schon über 300 Zugriffe gegeben. Das freut uns sehr und ermuntert uns, Euch, liebe Tisnerinnen und Tisner, diesen Internetauftritt erneut zu empfehlen. Der Link dazu ist:

http://sites.google.com/site/tisnerministranten/home

oder einfach unter Google Suche: „Tisner Ministranten“ eingeben.

Die Tisner MinistrantInnen

Im letzten Pfarrbrief wurden bei der Aufzählung der Tisner Altardiener versehentlich zwei unserer treuesten Langzeitministranten nicht aufgeschrieben. Deshalb hier nochmals die Namen aller:

Julia Barvinek
Michelle Bernardin
Sebastian Bernardin
Stefanie Bernardin
Michelle Egle
Martin Häusle
Melanie Häusle
Niklas Halbwedl
Dominic Heuberger
Sabrina Heuberger
Katharina Holzknecht
Benjamin Hüttmayr
Pascal Hüttmayr
Julian Kessler
Thomas Kessler
Corina Matt
Anna-Livia Müller
Lukas Prapotnik
Lukas Schrei
Melanie Simmerle
Rene Simmerle
Florian Th. Straßer
Julia Zehenter
Michael Zehenter
Dominic Zelzer

Romfahrt im Sommer

Die ältesten Ministranten nehmen anfangs August an einer österreichweiten Romfahrt teil. In anderen Pfarren finden sich manchmal Sponsoren für Ministrantenreisen… vielleicht auch in Tisis? ☺

Neue Ministranten gesucht

Jeweils nach der Erstkommunion laden wir die Buben und Mädchen der 2. Klassen VS in besonderer Weise ein, bei den Ministranten mitzumachen bzw. für einige Monate eine „Schnupperlehre“ zu machen. Aber auch Kinder und Jugendliche aus höheren Schulstufen sind herzlich willkommen! Informationen und Anmeldung bei Pfr. Stefan Biondi (76049) oder Daniela Bernardin (0676/7927016).

Dank für Einsatz zu Ostern

Der Osterfestkreis – er dauert bis Pfingsten - ist für Ministranten immer eine besonders intensive Zeit. Mit ihrem fleißigen Einsatz haben sie vielen Gottesdienstmitfeiernden große Freude gemacht. Dafür gilt unseren Minis ein ganz großes Kompliment und Vergelt`s Gott!

Euer Pfarrer Stefan Biondi

Spielefest der MinistrantInnen

Das diesjährige Spielefest: „Eine Meine Deine Welt“ für Jungscharkinder und MinistrantInnen war eine sehr gelungene Veranstaltung.

Wir Tisner MinistrantInnen starteten unsere „Reise um die Welt“ mit dem Zug nach Götzis, wo wir eine Wortgottesfeier mit rund 450 Kinder in der alten Kirche erleben durften. Das war so lebendig, wie ein Bienenschwarm. Dann reisten wir weiter ins BORG Götzis, wo wir bei 32 Kreativen, sportlichen und musikalischen Workshops interessantes über die Menschen und Kulturen unserer Welt erfuhren. Uns hat dieser Nachmittag sehr gut gefallen und wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Spielefest 2011.

Anna-Livia, Lukas S., Lukas P. und Katharina

Beichtgelegenheit

Tisis:
nach Absprache mit Pfr Biondi (76049)

Kapuzinerkirche:
Dienstag bis Samstag
jeweils 8.00 bis 9.00 und 9.30 bis 10.30 Uhr

Taufen

in die Lebensgemeinschaft mit Jesus Christus und in die Kirche aufgenommen wurden

Paula Walch, Wien
Lennox Hladik, Grißstraße 1
Joel und Elias Himmer, Tosters
Marius Möschel, Rundblick 11

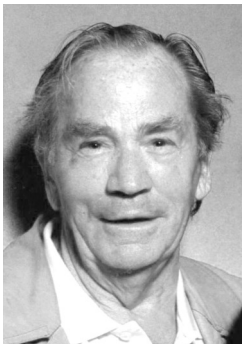
Nächster Tauftermin

13. Juni, 14.30 Uhr

Das Taufgespräch wird mit Pfr. Biondi persönlich vereinbart. Taufen im Rahmen der Messfeier am Samstagabend u. Sonntagvormittag sind erwünscht.

Immersionstaufe:
Die Taufe durch vollständiges Eintauchen des Kindes, wie sie die gesamte orientalische Christenheit pflegt und auch bei uns im Abendland viele Jahrhunderte üblich war, ist in der Pfarrkirche auf Wunsch der Eltern möglich.

Im Tod vorausgegangen …



Herbert Oberrauter
* 24.8.1925
† 21.4.2010

Erna Wagner
* 5.10.1942
† 26.4.2010

Spenden im Gedenken an unsere Verstorbenen

(im Pfarrbüro eingelangt)

Frau Erna Wagner †
Hl. Messen
von Ida Doleschal

Gedenkgottesdienst Juni

Samstag, 5. Juni 2010 um 19.00 Uhr

Josef Stecher	✞	5.6.09
Ingrid Ruppert	✞	15.6.08
Leo Taschner	✞	22.6.08
Josef Fürlinger	✞	15.6.07
Gertrud Stecher	✞	26.6.07
Anton Aberer	✞	26.6.07

Gedenkgottesdienst Juli

Samstag, 3. Juli 2010 um 19.00 Uhr

Ralf Huthmacher	✞	12.7.08
Hubert Seimel	✞	20.7.08
Herta Korndorf	✞	29.7.08
Klaus Insam	✞	27.5.09
Werner Lueger	✞	4.7.07
Luise Stenek	✞	8.7.07

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag

21.	5.	Elfriede Rigo Toni-Schmutzer-Straße 12	**85**
22.	5.	Rosa Müller Gallmiststraße 32	**85**
1.	6.	Heinrich Studer Ladritsch 10	**75**
5.	6.	Helmut Wolf Liechtensteinerstraße 116	**75**
5.	6.	Johanna Obriejetan Töbeleweg 7b	**75**
7.	6.	Aloisia Schwarzhans Grißstraße 46	**75**
16.	6.	Elsa Waibel St. Antoniusstraße 4	**85**
20.	6.	Siegfried Güttler Wolf-Huber-Straße 12	**80**
23.	6.	Aloisia Gapp Toni-Schmutzer-Straße 12	**96**
27.	6.	Josef Gsteu Fangsbühel 9	**85**
28.	6.	Berta Gut Dorfstraße 39	**75**
6.	7.	Lädigarda Heinz Lorenz-Gehrmann-Straße 7	**90**
15.	7.	Agnes Grömer Feldweg 36	**91**
15.	7.	Dr. Gerhard Breitfellner Carinagasse 40/5	**75**
16.	7.	Dr. Peter Fehr Tschavollstraße 2	**98**

Seniorinnen und Senioren unterwegs

Dienstag, 25. Mai
Wanderung Laterns - Furx - Buchebrunnen
ab Katzenturm um 11.58 Uhr, Bus 60

Donnerstag, 27. Mai
Bibelstunde mit Maria Ulrich-Neubauer,
im Pfarrhaus Tisis um 14.30 Uhr

Samstag, 5. Juni
Wallfahrt nach Einsiedeln
ab Kirche Tisis um 07.00 Uhr

Dienstag, 8. Juni
Wanderung Matschels (Irisblüte ?) - Bergle
ab Pfarrkirche Nofels um 13.06 Uhr, Bus 4

Samstag, 12. Juni
Pfarrausflug nach Waldburg - Zeil
ab Raiffeisenbank Tisis um 8.00 Uhr
mit Privatbus
(Programm siehe nächste Spalte)

Dienstag, 22. Juni
Wanderung Hohe Kugel
ab Pfarrkirche Tisis um 9.00 Uhr, PKW

Donnerstag, 24. Juni
Bibelstunde mit Maria Ulrich-Neubauer,
im Pfarrhaus Tisis um 14.30 Uhr
Anschließend Fahrt ins Grüne

Dienstag, 6. Juli
Wanderung rund um den Silvrettasee
ab Bahnhof Feldkirch um 8.10 Uhr

Dienstag, 20. Juli
Wanderung Sevelen – Wartau
ab Pfarrkirche Tisis um 12.12 Uhr
mit Bus FL 13

Programmänderung vorbehalten
Anfragen an Arnold Lins, Tel: 76 106

Pfarrausflug 2010

Schloss Waldburg-Zeil

Wir laden ganz herzlich zum diesjährigen Pfarrausflug am Samstag, den 12. Juni 2010 zum Schloss Waldburg-Zeil nach Leutkirch im Allgäu ein.

Programm:

8.00	Abfahrt vor der Raiffeisenbank Tisis (Zustieg möglich bei der Shell-Tankstelle und beim Dorfbrunnen)
9.30	Besichtigung der Außenanlagen vom Schloss Zeil
11.30	Mittagessen und Besichtigung der Benediktinerabtei Ottobeuren
14.30	Rückfahrt nach Feldkirch über Kempten und Isny (Kaffeepause)

Fahrpreis: € 35,— pro Person

Anmeldung bitte im Pfarrbüro:
bis spätestens Mittwoch, den 9. 6. 2010
(Telefon: 76049, vormittags)

Wir freuen uns auf viele Anmeldungen!

Ihr Pilgerteam:
Marie-Luise Neyer,
Irmgard Längle &
Ruth Aberer

Benediktinerabtei Ottobeuren

Medieninhaber, Redaktion & Verlagsanschrift:
Pfarramt Tisis, Tel. 76049, pfarramt.tisis@vol.at
Druck: Diöpress, 6800 Feldkirch
P.B.B. An einen Haushalt in Tisis
Erscheinungsort und Verlagspostamt:
6800 Feldkirch
Redaktionsschluss f. d. nächste Ausgabe: **1. Juli 2010**

Aus der Firmvorbereitung

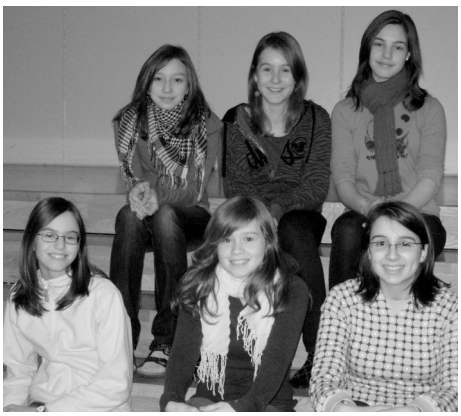
Firmung am Pfingstsamstag

Unsere 26 Firmlinge laden Sie herzlich zu ihrem großen Fest ein.
Die Firmung wird wie gewohnt am Pfingstsamstag, heuer am 22. Mai, um 18.00 Uhr gefeiert.
Firmspender wird Dompfarrer Msgr. Rudolf Bischof sein. Musikalisch wird die Feier von der Abendlobgruppe umrahmt. Die Firmung steht heuer unter dem Motto "HAVE a little FAITH". Nur einen kleinen Glauben haben - so wie ein Senfkorn, das reicht, um Wunder zu tun, sagt Jesus zu seinen Aposteln im Lukasevangelium 17,5-6.
Wir wünschen unseren Firmlingen eine Stärkung in ihrem Glauben durch das Sakrament der Firmung.
Herzlichen Dank allen Firmbegleiterinnen, die so engagiert die Firmgruppen leiteten und bei großen Veranstaltungen mithalfen.

Unsere Firmlinge

Firmgruppe Schmid

2. R.:
Julian Münst, Lorenz Schmid, Niklas El-Noweim
1. R.:
Irina Böhler, Elisa Köck, Natalie Pintaric

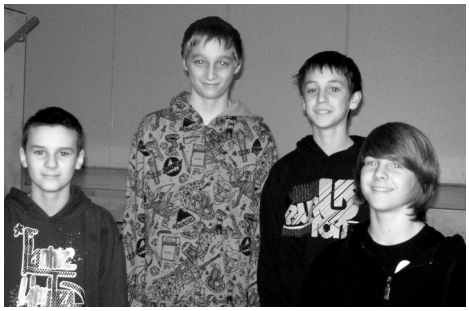


Firmgruppe Jarosik

2. R.: Kathrin Jarosik, Lisa Reinisch, Inés Dostal Arenas
1. R.: Cornelia Volaucnik, Claudia Handler, Julia Schlosser

Firmgruppe Gohm

2. R.: Christina Matl, Vanessa Amann, Miriam Gohm
1. R.: Marina Hollenstein, Julia Gampe



Firmgruppe Schimmler

Tobias Gaggl, Arno Wolf, Julian Siller, Elias Schimmler

Firmgruppe Rapp

2. R.: Lukas Keckeis, Kristian Huber
1. R.: Patrick Gaggl, Linus Rapp, Patrick Rainer

Aus der Firmvorbereitung:

Gesprächsabend zum Thema "Glaube" am 19. März

In der Fastenzeit waren die Firmlinge eingeladen, mit zwei Menschen über den Glauben zu reden: mit dem Priester und Jugendseelsorger Dominik Toplek und der Theologin und diözesanen Umweltbeauftragten Verena Brunner.
Zur Einstimmung wurde den Firm-

Aus der Firmvorbereitung

lingen das Video "Irgendwas bleibt" der Pop-Band Silbermond gezeigt und ihnen danach vom Jugendseelsorger verschiedene Fragen gestellt. Dann wurden sie in zwei Gruppen aufgeteilt und hatten Möglichkeit zum Gespräch: Was bedeutet Gott im Leben der Gäste? Wie kann man heute ChristIn sein?

Agape am Weißen Sonntag, 11. April

Die Firmgruppe Rapp lud am Weißen Sonntag zur Agape ein und bewirtete u.a. ein Paar, das vor 40 Jahren in unserer Kirche geheiratet hatte, und dessen Großfamilie.

Kreativnachmittag am 17. April

Zwei Wochen nach Ostern fand der Kreativnachmittag der Firmlinge statt.

Im ersten Workshop gestalteten die Firmlinge unter Anleitung von Karin Gohm und Yvonne Schmid den Kirchenschmuck für ihre Firmung.

Im zweiten Workshop ermutigte die Spielpädagogin Maria Keckeisen die Jugendlichen, sich etwas zuzutrauen und Experimente mit Feuer zu wagen.

Im dritten Workshop, den Ursula Rapp und Maria Ulrich-Neubauer leiteten, gab es Spiele zum Thema Mut und Gemeinschaft.

Erstkommunion 2010

Am 25. April feierten unsere 26 Zweitklässler ihre erste hl. Kommunion bei herrlichem Wetter und mit vielen Verwandten und Bekannten.

Zwei Wochen vor der Erstkommunion hatten sie noch Gelegenheit, im Kloster Altenstadt mit Schwester Andrea Hostien zu backen.

Das heurige Thema der Erstkommunion war „Einen Schatz fürs Leben finden“.
Zu Beginn der Vorbereitung bekamen die Kinder Schachteln, die sie selbst als Schatzkisten gestalteten. Stellvertretend für alle zogen zwei Kinder mit ihren Schatzkisten in die Kirche ein, die alle Schätze beinhalteten, die die Kinder im Laufe der Vorbereitung gesammelt hatten.

Der größte Schatz aber wartete in der Kirche auf sie: Jesus, den sie das erste Mal im hl. Brot empfangen durften.
Es war eine sehr schöne Feier, in der jedes Erstkommunionkind eine Aufgabe hatte. Für die musikalische Gestaltung der Messe waren das Erstkommunionchörle und unsere Organistin Renate Scherr zuständig.
Auf dem Platz wurden die Kinder wie jedes Jahr von der Harmoniemusik Tisis-Tosters empfangen, die diesmal das erste Mal unter der neuen Dirigentin Johanna Müller aufspielte. Die Erstkommunionkinder dankten mit eifrigem Mitklatschen.

Wir wünschen den Kindern, dass die Freundschaft mit Jesus ihr ganzes Leben lang trägt.

Diözesanes Pastoralgespräch „Wege der Pfarrgemeinden“

Nach eineinhalb Jahren auf dem Weg des Pastoralgesprächs fand am Freitag, 30. April, das vierte diözesane Forum in Rankweil statt. Knapp 200 Personen - Priester und Diakone, PastoralassistentInnen und PfarrgemeinderätInnen, ReligionslehrerInnen und Interessierte - kamen zusammen. Motto des Forums war: "Prüfet alles und behaltet das Gute!" Seit dem 3. Forum im November des Vorjahres hatten 8 Forschungsgruppen ebenso viele Modelle pfarrlicher Leitung untersucht, die im Zuge des Wandels in Kirche und Gesellschaft entstanden waren und in anderen Diözesen bereits praktiziert werden.

Die mit ihren Vor- und Nachteilen besprochenen Modelle sind:

1) **Pfarrfusion**:
Hier werden mehrere kleinere Pfarren zu einer großen Pfarre zusammengelegt. Vor allem in Deutschland wird dieser Ansatz praktiziert.

2) **OrganisationsleiterIn/PfarrökonomIn**:
In diesem Modell geht es darum, dass der Pfarrer Verwaltungsaufgaben an ehren- bzw. hauptamtliche Personen delegieren kann, z.B. Organisationsleiter G. Vonach / Frastanz.

3) **Gemeindeleitung durch Laien und Diakone nach can. 517 § 2 CIC**:
Wenn kein Pfarrer mehr vor Ort ist, übernehmen ein Pfarrmoderator und einE GemeindeleiterIn/ PfarrassistentIn gemeinsam die Leitung der Pfarre. Dieses Modell gibt es bereits bei uns, s. Diakon Manfred Sutter / Thüringen.

4) **Lebensraumorientierte Seelsorge im städtischen Raum**:
Hier setzen die Pfarren bestimmte Schwerpunkte und es gibt darüber hinaus verschiedene Angebote für Menschen, die nicht in Pfarren beheimatet sind. Dieses Modell ist u.a. in St. Gallen verwirklicht.

5) **Hauptamtlichen-Pastoralteams für die Seelsorge-Regionen**:
Pfarren werden in Seelsorge-Regionen zusammengefasst, für die hauptamtliche Pastoralteams verantwortlich sind. Dieses Modell wird in der Diözese Innsbruck praktiziert.

6) **Ehrenamtliche Seelsorgeteams in den Pfarrgemeinden:**
Kleinere Pfarren werden von einem Pfarrer, der nicht vor Ort ist, und 4 Ehrenamtlichen geleitet, die für je einen Bereich in der Pfarre (Verkündigung, Liturgie, Diakonie und Gemeinschaft) zeitlich befristet zuständig sind. (aus der Diözese Linz)

7) **Basis Equipes/Poitiers (Frankreich):**
Ein Modell, das Hauptamtliche auf der regionalen Ebene ansiedelt. In den dort überwiegend sehr kleinen Pfarren werden 5 Ehrenamtliche auf Zeit befristet vom Bischof eingesetzt, die nach ihren Möglichkeiten Kirche vor Ort leben. Die Priester sind Rufer und Begleiter.

8) **Gemeindeälteste und Ausbildner-Priester/Vorschlag Bischof Lobinger (Südafrika):**
Hier geht es um Gemeindeentwicklung durch Gruppen, die Bibel teilen, die Dienste teilen und Nachbarschaftshilfe ausüben.
Der Kontext: 3 Priester - 50 Pfarren - 500 Leitungsverantwortliche.

Der Präsentation der Forschungsergebnisse der letzten Monate stellte Pastoralamtsleiter Dr. Walter Schmolly einen kurzen zahlenmäßigen Überblick über die Situation der Pfarren voran. So leben Vorarlbergs 257.878 KatholikInnen (Stand 31.12.2009) in 125 Pfarreien und 13 Exposituren. Priester in der Pfarrseelsorge gibt es 104, dazu 24 Pastoralassistentnnen und 18 Diakone. 1.315 PfarrgemeinderätInnen engagieren sich ehrenamtlich. Die Hälfte der Pfarren hat weniger als 1.500 KatholikInnen, nur 12 Gemeinden mehr als 5.000.
Nach diesem letzten großen Forum und einer begonnenen Fragebogenaktion u.a. über die Einschätzungen der Umsetzbarkeit der Modelle in der eigenen Pfarre ist es nun Aufgabe der Diözesanleitung, einen Entwurf für das Ergebnis des Pastoralgesprächs und einen "Feldkircher Weg" zusammenzustellen. Dieser wird im Herbst in den kirchlichen Berufsgruppen und den großen Räten noch einmal diskutiert werden. Dann sollte mit Ende dieses Jahres die Entscheidung fallen können, welche pfarrlichen Modelle bzw. Ansätze daraus in Zukunft in Vorarlberg umgesetzt werden.

Maria Ulrich-Neubauer

Die Homepage zum Weiterlesen: www.pastoralgespraech.at

Fronleichnam feiern - wozu?

Wir unterstreichen unseren Glauben oder machen uns neu bewusst…

… beim Letzten Abendmahl gab **Jesus** den Seinen die Verheißung,
er werde weiterhin gegenwärtig sein, wenn Menschen im Glauben an ihn und in Eintracht untereinander Brot brechen und Wein trinken;

… Christen glauben an Jesu Worte: „Das ist mein Leib“ – „Das ist mein Blut“.
ER stärkt uns innerlich im heiligen Mahl,
ER fügt uns in **Kommunion (= Gemeinschaft)** zusammen; deshalb…

… wir empfangen in der hl. Messe nicht nur Leib Christi,
wir sind auch Leib Christi (wie es der Hl. Paulus sagt)
als kleine und große Lebens- und Glaubensgemeinschaften;

… das gemeinsame Prozession-Gehen deutet an:
wir sind auch sonst im Alltag miteinander unterwegs
in Arbeit und Freizeit, in Beruf und Ehrenamt,
im Familienverband und anderen Lebensgemeinschaften;
wir gehören zum **„wandernden Volk Gottes“** durch die Zeiten;

… das Zentrum der Prozession ist das heilige Brot, der Leib Christi in der Monstranz (=Zeigegerät): **Gott ist unsere geheimnisvolle Mitte**,
ER ist mit uns unterwegs, ER lässt uns nicht allein, ER ist uns nahe,
ER bleibt bei uns alle Tage bis zur Vollendung der Welt;

… jede Gemeinschaft zeigt **Freude an der Zusammengehörigkeit** mit
Festen u. Feiern, mit Musik u. entsprechenden Zeichen - auch die Kirche;
das fördert Beziehung, Selbstverständnis und -bewusstsein;

… dennoch: **das Kennzeichen des Christseins** ist nicht der dekorative Aufwand,
sondern die Art, wie Menschen miteinander umgehen in Großherzigkeit und Hilfsbereitschaft, in einer gesunden Streitkultur und im Verzeihen,
in Verantwortung und Treue, im Einsatz für Gerechtigkeit,
Frieden und Bewahrung der Schöpfung - weltweit.

Mögen wir dazu aus der Fronleichnamsfeier Kraft und Freude schöpfen!
Dazu laden wir Sie, liebe Tisner und Tisnerinnen, herzlich ein!

Lange Nacht der Kirchen

Wieder einmal laden die katholischen, evangelischen und serbisch-orthodoxen Pfarrgemeinden zur „Langen Nacht der Kirchen“ ein, in der mit vielfältigsten Angeboten auch die Vielfalt christlichen Glaubens und der daraus entspringenden Kultur den BesucherInnen Freude gemacht werden will.

In unserer Pfarrkirche „Zur Heiligen Familie“ besteht ab 19.00 Uhr die Möglichkeit, den Turm zu besteigen und die Aussicht auf die Umgebung aus einer besonderen Perspektive zu erleben, Kirchenschätze aus Vergangenheit und Gegenwart zu betrachten und sich (mittels einer PPP) über die Baugeschichte der Kirche zu informieren. Um 20.30 Uhr lädt die Abendlobgruppe ein zu Gesang und Gebet und zum Meditieren sinniger Texte; ab 21.45 Uhr Ausklang bei Brot und Wein.

Programmheftchen mit den Angeboten in der ganzen Diözese Feldkirch (ganz Vorarlberg) lie-

landes feuerwehrfest 2010

Nach 32 Jahren findet endlich wieder in Feldkirch das Landesfeuerwehrfest statt. Nicht irgendwo sondern bei uns in TISIS!

Faktbox Landesfeuerwehrfest:

vom 2.-4. Juli 2010

6.700 m² großes Festzelt (beim Funkenplatz)

750 m² Weinlaube und 100 m Barlänge

Über 25.000 Besucher und 1200 Arbeitseinsätze

140 Bewerbsgruppen/
1300 Wettbewerbsteilnehmer

Kommandant und Festobmann Gernot Schmidle bringt es auf den Punkt:

„So ein Fest hat es in Tisis noch nie gegeben und wird es wohl auch lange Zeit nicht mehr geben. Wir haben uns bemüht, ein hochkarätiges Programm für jedermann auf die Beine zu stellen.
Mehr auf beiliegendem Flyer und unter www.landesfeuerwehrfest.at.“

Die Finanzierung unseres Pfarrbriefs

Im vergangenen Jahr 2009 hatten wir für die Erstellung und Zustellung des Pfarrbriefs einen Aufwand von insgesamt € 5.758,61. Der Löwenanteil davon entsteht durch die Versandkosten der Post. Der Pfarrbrief wird gratis an alle Haushalte verteilt (ausgenommen jene, die keine Postwurfsendungen wünschen). Die Einnahmen durch freiwillige Spenden hingegen ergaben nur € 3.867,85,—. Das ergibt ein Defizit von ca. € 1.890,76. Das tut weh. ☹
Wenn – rein theoretisch gesehen – **jeder Haushalt pro Jahr nur € 3,—** spenden würde, wären die Kosten für den Pfarrbrief gedeckt. Da dies natürlich bei weitem nicht von allen erwartet werden kann, **bitten wir die InteressentInnen ganz herzlich, unseren Pfarrbrief weiterhin wohlwollend zu unterstützen**. Unser Traumziel wäre, wenn durch die Spenden die Unkosten gedeckt werden könnten. ☺
Vergelt‘s Gott für jeden Beitrag!

Pfarrer Stefan Biondi

Flohmarkt am 9. + 10. Juli beim Sportclub Tisis

Der Sportclub Tisis bittet
um gut erhaltene Gegenstände aller Art.
(bitte keine Möbel, Matratzen, Kühlschränke, Herde, Waschmaschinen, Computer)

Abgabeort: beim Sportplatz Tisis

Abgabetermine:

Montag	7. + 14. + 21. + 28. Juni 17.00 – 19.30 Uhr
Mittwoch	9. + 16. + 23. + 30. Juni 17.00 – 19.30 Uhr
Freitag	11. + 18. + 25. Juni 17.00 – 19.30 Uhr
Samstag	12. + 19. + 26. Juni 10.00 – 12.00 Uhr

Auskunft:

Tel. 05522/78500 (12.00 – 14.00 Uhr)

Wir danken für Ihre Unterstützung!
Sportclub Tisis

Bücherei

Regelmäßige Gottesdienste

Sonntagsmessen

Sa	19.00	Pfarrkirche
So	9.30	Pfarrkirche

Wochentagsmessen

Di	19.15	LKH-Kapelle
Do	19.00	St. Michael
Fr	9.15	Pfarrkirche
	19.15	LKH-Kapelle

Im Falle eines Begräbnisses am selben Tag entfällt die Wochentagsmesse.

Abendlob	Do	20.30	Pfarrkirche

Besondere Gottesdienste und Termine

Sa	22. 5.	18.00	Festgottesdienst mit **Firmung** durch Msgr. Rudolf Bischof Musik: Abendlobgruppe
So	**23. 5.**		**Pfingstsonntag**
		9.30	Messfeier Musik: Feldkircher Liedertafel
Mo	**24. 5.**		**Pfingstmontag**
		9.30	Messfeier mit Taufe von Lea Dobler
Fr	28. 5.		Lange Nacht der Kirchen
So	**30. 5.**		**Dreifaltigkeitssonntag**
		9.30	Messfeier mit ☺Kinderwortgottesdienst
Mo	31. 5.	19.00	Maiandacht i. d. Antoniuskapelle
Do	**3. 6.**		**Fronleichnam**
		9.00	Fronleichnamsgottesdienst
Sa	5. 6.	19.00	Messe mit Jahresgedächtnis
Sa	12. 6.		Pfarrausflug
		19.00	Patrozinium in der Antoniuskapelle
So	**13. 6.**		**11. Sonntag i. Jahreskreis**
		9.30	Messfeier
		14.30	Tauffeier
So	**27. 6.**		**13. Sonntag i. Jahreskreis**
		9.30	Messfeier mit ☺Kinderwortgottesdienst anschl. Pfarrcafé
Sa	3. 7.	19.00	Messe mit Jahresgedächtnis
Fr	9. 7.	8.00	Schulschlussgottesdienst

Fronleichnam

Im Jahr 2007 durften wir eine Art „Renaissance“ (Wiedergeburt) der Tisner Fronleichnamsprozession erleben mit der Teilnahme sehr vieler Menschen, der Erstkommunikanten und auch von Vereinen. In den beiden darauffolgenden Jahren beschränkten sich die Festlichkeiten wetterbedingt auf den Kirchenraum. Optimistisch gehen wir mit „Schönwettergedanken“ auf das nächste Fronleichnamsfest zu und laden die KatholikInnen und Vereine herzlich zur Teilnahme ein!

Donnerstag, 3. Juni 2010

9.00 Festgottesdienst in der Pfarrkirche

Anschl. Fronleichnamsprozession (Rheinbergerstr. – Wolf Huber-Str. – Pfr Gunz-Str. – Alte Landstr.) begleitet von der Harmoniemusik TiTo.

Abschl. **große Agape** auf dem Kirchplatz.
An diesem Vormittag ist keine Parkmöglichkeit auf dem Kirchplatz.

4 Altäre:
Die 4-Zahl erinnert an die 4 Evangelisten und auch an die 4 Himmelsrichtungen, an die ganze Welt, für deren Heil(ung) an den 4 Altären gebetet wird. Wer bereit ist, an der Gestaltung der Altäre mitzuwirken, melde sich bitte im Pfarramt oder bei Brigitta Gsteu (36442).

Häuserschmuck:
Wenn Anrainer des Prozessionsweges die Möglichkeit und Freude daran haben, ihre Häuser mit Fahnen oder z.B. Fenster mit religiösen Zeichen (Kreuz, Heiligenbild, Blumen usw.) zu schmücken, wäre dies eine willkommene Unterstützung der Festlichkeit. Danke!

Glockenzeichen:
Wenn um 8.00 Uhr alle Glocken läuten, findet die Prozession statt.
Wenn nicht geläutet wird: **Regenvariante**…

Regenwettervariante:
Bei nassem Wetter findet die ganze Feier **um 9.00** Uhr in der Kirche statt.
Die Harmoniemusik gestaltet den Festgottesdienst. Anschl. Agape in der Kirche.